

Fünf Werkstatt-Teams für lebendige Gemeindearbeit

Den Glauben leben: Gemeinsam mit anderen wachsen, Kenntnisse weitergeben, neue Wege finden.

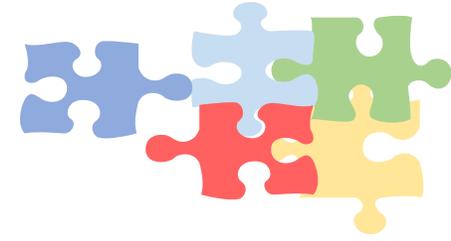
Teilnehmer*innen aus sechs Gemeinden in den Kirchenkreisen Köln-Nord und Köln-Mitte haben in gegenseitigen Konsultationen erkundet, wie jede Gemeinde die anderen an ihrem besonderen Erfahrungsschatz teilhaben lassen kann. Das Ergebnis: Es zeichnen sich bislang fünf Handlungsfelder ab, in denen solche Verknüpfungen sinnvoll erscheinen. Dazu werden fünf Werkstatt-Teams gebildet, die nun Angebote entwickeln, auf die alle Gemeinden zurückgreifen können. Die Arbeit der Werkstatt-Teams wird jeweils von einer Person als Ansprechpartner*in koordiniert. So entstehen Netzwerke engagierter Akteure und anregende Perspektiven für weitere Kooperationen zwischen den Gemeinden im Kölner Norden.

Die Werkstatt-Teams entwickeln Angebote und Formate zu ihrem Themenschwerpunkt und organisieren deren praktische Umsetzung – gemeindeübergreifend oder in einzelnen Gemeinden. Sie sind vernetzt mit anderen fachkompetenten haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden aus Kirchenkreis und Kirchenverband und arbeiten mit ihnen zusammen.

So werden Ideen und Kompetenzen gebündelt zu mehr sichtbarer und erlebbarer evangelischer Präsenz.



- **Seelsorge**
Uwe Rescheleit, Niehl-Riehl
Tel. 0177 4194783 – E-Mail uwe.rescheleit.1@ekir.de
- **Kinder und Familien / Bildung in der Kita**
Susanne Zimmermann, Mauenheim/Weidenpesch
Tel. 742472 – E-Mail susanne.zimmermann@ekir.de
- **Jugend und Konfirmandenunterricht**
Volker Hofmann-Hanke, Hoffnungsgemeinde
Tel. 786034 – E-Mail volker.hofmann-hanke@ekir.de
- **Diversität leben – „Raum für Vielfalt“**
Miriam Haseleu, Nippes
Tel. 29868795 – E-Mail miriam.haseleu@ekir.de
- **Spiritualität / Erwachsenenbildung**
Guido Steffen, Hoffnungsgemeinde
Tel. 0172 1832265 – E-Mail guido.steffen@ekir.de



Werkstatt-Team für Seelsorge im Kölner Norden

Grundlage unserer Arbeit ist die langjährige Erfahrung mit evangelischer Besuchsdienstarbeit im Bereich der Sozial-Betriebe-Köln (SBK) in Riehl. Wir begleiten Bewohnerinnen und Bewohner als christliche Seelsorger*innen in ihren unterschiedlichen Situationen von Pflegebedürftigkeit, dementieller Erkrankung oder einfach als selbstbestimmt Wohnende, also zum Teil auch in klinischer Seelsorge. Das braucht Fortbildung und Begleitung der Besuchenden. Sie findet monatlich vor Ort statt im Besuchsdiensttreffen. Einsatzorte und mitgebrachte Erfahrung sind immer unterschiedlich; Vernetzung, gemeinsames Lernen, Austausch und (gegenseitige) Beratung schaffen Motivation und geben Freude und Sinn an einem lebendigen Lebensort. Die Besuchsdienstarbeit führt einen geistlichen Dialog mit Angeboten der Einrichtung und auch mit Angehörigen und Freund*innen der Bewohner*innen.

Das Werkstatt-Team hält folgende Formate vor:

- *Andachten und Gottesdienste*
- *Angehörigen-Gruppen*
- *Kreise für Senior*innen*
- *Besuche zu Hause und auf Station*
- *Rüstzeiten für Ehrenamtliche*
- *Monatliche Fortbildung*

und bietet an:

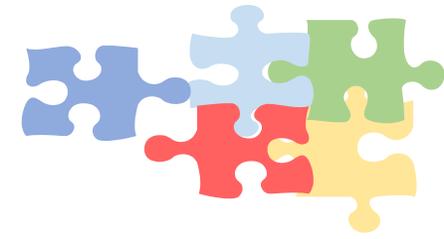
- *Nacharbeit/ Beratung (auch einzeln)*
- *Vernetzung mit zertifizierter Ausbildung in Seelsorge im Kirchenverband Köln und in der EKIR*



Zur Mitarbeit sind herzlich eingeladen:

*Ehrenamtliche im Besuchsdienst,
die einen Besuchsdienstkreis wünschen;
Interessierte Gemeindeglieder;
Ehrenamtliche, die sich fortbilden möchten.*

*Wer mitmachen möchte, kann sich melden bei der
Evangelischen Kirchengemeinde Niehl-Riehl
Pfarrer Uwe Rescheleit
Tel. 0177 4194783
E-Mail: koeln-riehl@ekir.de*



Werkstatt-Team Kinder und Familien / Bildungsarbeit in der Kita (1)

Als Kirche wollen wir familienfreundlich sein, attraktive Angebote für und mit Kindern und Eltern machen. Kirche will im Familienalltag und in Feier und Spiel erlebbar sein und familiäre Beziehungen stärken.

Mit unserem christlichen Bildungsauftrag fördern wir Beheimatung, Begegnung und Toleranz als Voraussetzung für ein friedliches Zusammenleben in der multikulturellen und multireligiösen Gesellschaft.

In unserem Werkstatt-Team wollen wir uns für Kinder und Familien stark machen. Erste Projekte können entwickelt und umgesetzt werden, von denen viele profitieren.

Mögliche Projekte:

Fokus Kinder:

- *Entwicklung einer Kinderkathedrale*
- *Mehrzweck-Godly-Play-Raum für alle*
- *Spiritualität mit Kindern leben: Heilige Orte entdecken und gestalten, Arbeit mit dem Gotteskoffer, biblische Geschichten erleben mit Godly Play in der begehbaren Bibel, Stilleübungen und Körperarbeit mit Kindern*
- *Partizipation erleben – Auf dem Weg zu einem KinderKirchengipfel (Arbeitshilfe)*
- *Kleine KirchenForscher (Kirchenführungen von und für Kinder)*

Fokus Paare:

- *Ein Abend für die Liebe – Gottesdienst für Paare mit Stationen am Valentinstag*

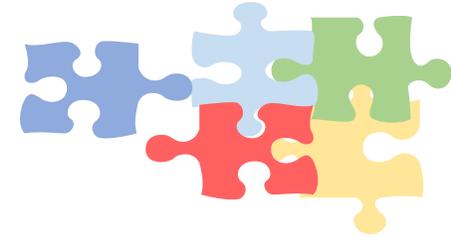


Fokus Eltern:

- *Eltern-Forum zu Erziehungsfragen mit Referent*innen und Fachexpert*innen*
- *Beratung für Eltern*
- *Auftankwochenende für Mütter*
- *Vater-Kind-Freizeit*

Fokus Familien:

- *Aufbau einer Modell-Familienkirche*
- *Messy Church – Kirche kunterbunt (Mehr-Generationen-Projekt)*
- *Familienwandertag*
- *Schatzkiste Familienfreizeiten*
- *Mini-DÄNZical – Musik und Tanz für Familien*
- *Spiele-Bastel-/Medien-Tage*



Werkstatt-Team Kinder und Familien / Bildungsarbeit in der Kita (2)

Wir werden unterstützt vom Kompetenz-Team:

Kirsti Greier

Referentin für Kirche mit
Kindern/Kindergottesdienst
in der EKD



Susanne Grothues

Ressourcenorientierte
MarteMeo-Arbeit



Volker Hofmann-Hanke

Väterarbeit



Carola Vollmann

Fachberaterin für Partizipation in
Kitas; Multiplikatorin für die zer-
tifizierten Konzepte „Die Kinder-
stube der Demokratie“ und „Mit-
entscheiden/Mithandeln in der Kita“



Susanne Zimmermann

Religionspädagogische Weiter-
bildung in der Kita, Godly Play,
Spiritualität für Kinder



Sabine Marx

Familienberatung,
Evangelische Familien-
bildungsstätte

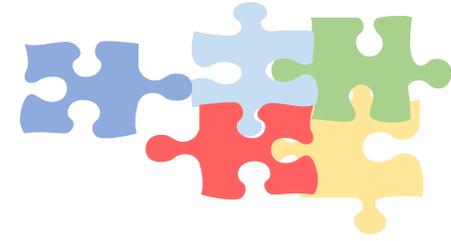


Zur Mitarbeit sind herzlich eingeladen:

- Interessierte Eltern aus den Kita-Räten
- Synodalbeauftragte für Kita und Kindergottesdienst
- Kindergottesdienst-Teams
- Religionspädagogische Beauftragte der Kita-Teams

Wir laden herzlich ein zu zwei Veranstaltungsformaten:

1. Austausch-Runde und Projekt-entwicklung
Zoom-Treffen am 9. Juni 2022
von 18.00 - 19.30 Uhr
2. Werkstatt-Arbeit an einem konkreten Projekt vor Ort
(Termin wird im Team abgestimmt)



Werkstatt-Team Jugend und Konfirmandenarbeit (1)

Als Kirche wollen wir offen sein für die Themen und Wünsche junger Leute. Wir wollen attraktive Angebote für Jugendliche in der Konfirmandenzeit und darüber hinaus machen. Kirche will Orientierung geben und in Alltag und Freizeit erlebbar sein. Unsere Hauptansprechpartner sind dabei die Profis aus dem Jugendreferat, dem Jugendpfarramt und die Jugendleiter*innen. Über die Jugendausschüsse der Gemeinden hinaus findet im synodalen Jugendausschuss unseres Kirchenkreises ein regelmäßiger gemeindeübergreifender Austausch statt.

Mögliche Projekte:

Fokus Neue Formate der Konfi-Arbeit:

- *beWEGt – (d)ein Pilgerweg zur Konfirmation: Ein modulares Konzept zur Konfi-Arbeit mit fünf Gemeinschaftsaktionen (z.B. Auftaktcamp und Feierabendmahl). Dazwischen werden in einem Pilgerpass Punkte in kirchlichen Handlungsfeldern auf dem Weg zur Konfirmation gesammelt. Mehrere Gemeinden verantworten das Projekt und arbeiten mit Diakonie und Jugendarbeit zusammen.*
- *Konfirmandenunterricht im 3. Schuljahr (Angebot an die ca. neunjährigen Kinder zum vertieften und altersgerechten Reinschnuppern in die Gemeinde)*
- *Konfi-Projekte in der Region*

Fokus Übergang nach der Konfirmation zum

Engagement in der Jugendarbeit:

- *Start Up für Frisch-Konfirmierte*
- *Stammtisch für junge Menschen im Presbyterium*



Fokus Jugendgottesdienste und spirituelle Angebote:

- *Jugendgottesdienste, auch gemeindeübergreifend*

Fokus Freizeiten:

- *Freizeit-Projekte*
- *Krisenmanagement Freizeiten*

Fokus Workshop- und Tagesangebote:

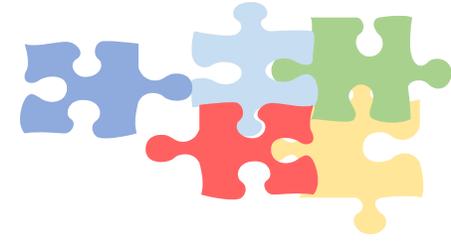
- *Medientage*
- *Spiel- und Basteltage*
- *Lebensformen*
- *Nachhaltigkeit*
- *Theater- und Musikprojekte*

Fokus Beratung

- *Konzeptionsentwicklung*
- *Eltern*

Fokus Fortbildung

- *Grundschulung JugendLeiterCard (JuLeiCa)*
- *Juniorschulung*
- *Konfi-Teamer-Schulung*
- *Sexualpädagogik-Schulungen*



Werkstatt-Team Jugend und Konfirmandenarbeit (2)

Wir werden unterstützt vom Kompetenz-Team:

Sämtliche Informationen und Ansprechpartner zum Thema Arbeit mit evangelischer Jugend in Köln und Umgebung findet man unter:

1. www.jupf.de
2. Zum Jugendreferat: www.jupf.de/jugendverband/jugendreferate
3. Zum Synodalen Jugendausschuss: www.jupf.de/jugendverband – Gremien – SJA



Christopher Braun

Geschäftsführer
ev-angel-isch GmbH
kontakt@ev-angel.isch.de
Tel. 16959590



Katrin Reher

Jugendreferentin des Kirchenkreises Köln-Nord

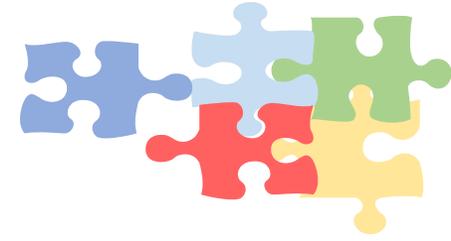


Friederike Fischer

Modulares KU-Konzept
im Kölner Norden
(beWEGt! Dein Pilgerweg
zur Konfirmation)



Zur Mitarbeit sind alle herzlich eingeladen!



Werkstatt-Team für Spiritualität / Erwachsenenbildung / alternative Kirchraumnutzung

Bei aller Säkularität und Kirchenferne gibt es in unserer Gesellschaft ein Bedürfnis, eine Sehnsucht nach Spiritualität. Für die Menschen ist die Kirche dabei ein Suchraum abnehmender Attraktivität – trotz aller Kreativität, trotz allen Engagements der dort Tätigen. Die Zahl und Varianz der angebotenen Formate ist Legion und unübersichtlich nicht nur für die, die sich ehrenamtlich auf diesem Feld engagieren. Effizienz und Reichweite derartiger Anstrengungen können durch Bündelung, Skaleneffekte und Semi-Professionalisierung gesteigert werden: Nicht jede Kirchengemeinde muss das Rad neu erfinden. Benachbarte Gemeinden können bei der Entwicklung und Erprobung von Angeboten gemeinsame Sache machen und dafür ein Kompetenzzentrum sein, das seine Erfahrungen weitergibt (Skill Sharing). Das Ergebnis spricht hoffentlich nicht nur neue, bislang kirchenferne Menschen an. Es verbessert auch die Zufriedenheit der heutigen Gemeindemitglieder mit ihrer Heimatkirchengemeinde, wenn dort wieder mehr los ist.

Das Werkstatt-Team kann Formate entwickeln, wie zum Beispiel

- *Alternative Kirchraumnutzung (Kirchenerkundung, Pilgerweg)*
- *Alternative Gottesdienstformen (Taizé, Passionsandachten, Gottesdienst-Nachgespräch, Predigtreihen, Bibliologie)*
- *Bibelarbeit (ökumen. Bibelabende mit Gottesdienst, Hausgebetsstunden, Exerzitien, Glaubenskurse)*

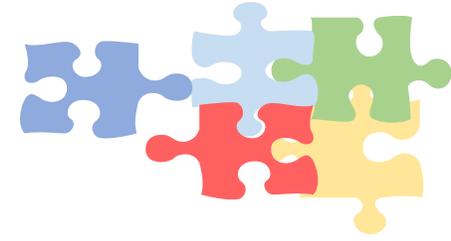


Zur Mitarbeit sind herzlich eingeladen:

- *Menschen, die sich über neue geistliche Angebote freuen und sie mit anderen Menschen teilen möchten*
- *Menschen, die gerne Veranstaltungen erleben und organisieren*
- *Menschen, für die dabei schon der Weg ein Ziel ist*

Wer mitmachen möchte, kann sich melden bei Guido Steffen, Hoffnungsgemeinde

Tel. 0172 1832265 – E-Mail guido.steffen@ekir.de



Werkstatt-Team für Transkultur, Diversität, Arbeit mit Geflüchteten: „Raum für Vielfalt“

- Der „Raum für Vielfalt“ entsteht in einem Ladenlokal o.ä. gut sichtbar und öffentlich zugänglich im Veedel. Er ist niederschwellig und barrierefrei.
- Er wird gemeinsam von Kirchengemeinde(n), Diakonie und zivilgesellschaftlichen Playern (Willkommensinitiative, Kommune etc.) getragen.
- Er verlangt viel ehrenamtliches Engagement und wird professionell von Hauptamtler*innen begleitet (z.B. Projektstelle: Ehrenamtskoordination).
- Kirche wird mit sozial-diakonischem Engagement und eigenen Themen (solidarischer Einsatz für Schwächere, Nachhaltigkeit als Bewahrung der Schöpfung, Gemeinschaftsstiftend, inklusiv, divers ...) sichtbar und anknüpfbar/als relevant erfahrbar im Stadtbild und für gesellschaftliche Gruppen, denen diese Themen ebenfalls wichtig sind, die aber (noch) keinen Bezug zu Kirche haben und aus kirchenfernen Milieus stammen.

Das Werkstatt-Team kann Formate entwickeln, wie

- *Vorträge, Ausstellungen*
- *Kreative Workshops*
- *Beratung (sozial, diakonisch, Asylverfahrenshilfe, bei Wohnungs- und Jobsuche)*
- *Co-Working-Spaces*
- *Repair-Cafe, Umsonstladen*
- *Politische Bildung*
- *Antirassismus-Training*
- *Offener Begegnungsraum im Veedel*



Zur Mitarbeit sind herzlich eingeladen:

- *alle Menschen, die an diverser, transkultureller Begegnung und Gemeinschaft im Veedel interessiert sind;*
- *Menschen, die sich sozialdiakonisch und ehrenamtlich engagieren wollen,*
- *Menschen, die Unterstützung und Anschluss im Veedel suchen – Geflüchtete und andere!*

*Wer mitmachen möchte, kann sich melden bei:
Miriam Haseleu, Nippes, Tel. 29868795*

E-Mail miriam.haseleu@ekir.de

Reinhild Widdig, Bilderstöckchen, Tel. 91747915

Email reinhild.widdig@ekir.de